

Die Wahrheit.

Wochenblatt des Wisconsin Vorwärts. Office: 614 East Street. Milwaukee, Wis. Victor S. Berger, Redakteur.



Aus Youngstown.

Die Konferenz der Eisenleute naht sich ihrem Ende.

Die Lohnfala für die Puddler ist heute festgesetzt worden.

Vertagung.

Milwaukee, 3. August. Es war bereits heller Tag, als sich gestern in der Früh die Eisenfabrikannten und die Puddler der Amalgamated Association in gemeinsamer Konferenz auf eine Lohnfala einigten.

Am 7. Uhr gעהren Morgen verlagte man sich dann bis Dienstag früh 10 Uhr, zu welcher Zeit die Stala für die „Hilfshern“ vorgenommen werden wird.

Die neue Lohnfala sieht einen Lohn von \$4 per Tonne fest, solange Stangen eines Preis von einem Cent pro Pfund erzielt; \$4.25 bei einem Preise von 1 1/10 Cents; \$4.75 bei einem Preise von 1 3/10 Cents; \$5 bei einem Preise von 1 4/10 Cents und \$5.25 bei einem Preise von 1 5/10 Cents.

Die Turnlehrer

Traten gestern zur jährlichen Tagung zusammen.

Der vom Bundesvorort einberufene Turnlehrerlag des Nordamerikanischen Turnerbundes trat gestern Vormittag in der festlich geschmückten Halle des Turnvereins der Südseite zusammen.

Zunächst wurde zur temporären Organisation geschritten und folgende Beamte wurden gewählt.

Otto Grödel, Chicago, 1. Vorsitz; A. C. Rinderauer, St. Louis, 2. Vorsitz; Hermann Groth, Pittsburg, 1. Schriftwart; A. Gerlich, Chicago, 2. Schriftwart; A. Bredemittel, Reporter für die Turnzeitung.

Darauf hielt Vorsitz Grödel den Bericht über den Turnkongress in Wisconsin, den er in der vergangenen Woche begriffte.

Sodann wurde ein Komitee von dreien für Aufstellung der Geschäftsregeln und Tagesordnung vom Vorsitzenden ernannt.

Die Herren zogen sich sodann zur Beratung zurück und es trat eine Pause von dreißig Minuten ein.

Die Nachmittagssitzung war eine kurze. Turnlehrer A. Reuter verlas sein ziemlich humoristisch gehaltenes Referat über Einrichtung eines Altersheims für Turnlehrer, worauf Vertagung eintrat.

Unter Leitung von G. A. Schläpfer führten die meisten der Anwesenden hierauf nach Mineral Spring Park und unterhielten sich dort bis zum Mittagessen.

Die Nachmittagssitzung war eine kurze. Turnlehrer A. Reuter verlas sein ziemlich humoristisch gehaltenes Referat über Einrichtung eines Altersheims für Turnlehrer, worauf Vertagung eintrat.

Unter Leitung von G. A. Schläpfer führten die meisten der Anwesenden hierauf nach Mineral Spring Park und unterhielten sich dort bis zum Mittagessen.

Die Nachmittagssitzung war eine kurze. Turnlehrer A. Reuter verlas sein ziemlich humoristisch gehaltenes Referat über Einrichtung eines Altersheims für Turnlehrer, worauf Vertagung eintrat.

Unter Leitung von G. A. Schläpfer führten die meisten der Anwesenden hierauf nach Mineral Spring Park und unterhielten sich dort bis zum Mittagessen.

Die Nachmittagssitzung war eine kurze. Turnlehrer A. Reuter verlas sein ziemlich humoristisch gehaltenes Referat über Einrichtung eines Altersheims für Turnlehrer, worauf Vertagung eintrat.

Unter Leitung von G. A. Schläpfer führten die meisten der Anwesenden hierauf nach Mineral Spring Park und unterhielten sich dort bis zum Mittagessen.

Vom Turnlehrerlag.

Knoch's Referat über „das Turnen in den Hochschulen“.

Dr. Hartung spricht über den Beruf des Turnlehrers.

Zoon's Erfahrungen.

Milwaukee, 3. August. In der gestrigen Vormittagssitzung in der Südseite Turnhalle wurden zwei Vorträge von allgemeinem Interesse gehalten.

Dr. Hartung sprach über den Beruf des Turnlehrers. Herr Knoch berichtete eingehend über die Geschichte des Turnunterrichts in Cincinnati und war sein Vortrag wohl aus dem Grunde besonders für die Milwaukeeer von großem Interesse und Wichtigkeit, da betanlich gestern Abend von den zuständigen Ausschüssen des Schulrats darüber abgestimmt werden sollte, ob das Anerkennen der Turnlehrerschaft Milwaukee's und Wisconsin's, die Gehälter der städtischen Turnlehrer auf ein Jahr lang zu bezahlen, anzunehmen sei oder nicht.

Zoon's Erfahrungen. In der gestrigen Vormittagssitzung in der Südseite Turnhalle wurden zwei Vorträge von allgemeinem Interesse gehalten.

Dr. Hartung sprach über den Beruf des Turnlehrers. Herr Knoch berichtete eingehend über die Geschichte des Turnunterrichts in Cincinnati und war sein Vortrag wohl aus dem Grunde besonders für die Milwaukeeer von großem Interesse und Wichtigkeit, da betanlich gestern Abend von den zuständigen Ausschüssen des Schulrats darüber abgestimmt werden sollte, ob das Anerkennen der Turnlehrerschaft Milwaukee's und Wisconsin's, die Gehälter der städtischen Turnlehrer auf ein Jahr lang zu bezahlen, anzunehmen sei oder nicht.

Zoon's Erfahrungen. In der gestrigen Vormittagssitzung in der Südseite Turnhalle wurden zwei Vorträge von allgemeinem Interesse gehalten.

Dr. Hartung sprach über den Beruf des Turnlehrers. Herr Knoch berichtete eingehend über die Geschichte des Turnunterrichts in Cincinnati und war sein Vortrag wohl aus dem Grunde besonders für die Milwaukeeer von großem Interesse und Wichtigkeit, da betanlich gestern Abend von den zuständigen Ausschüssen des Schulrats darüber abgestimmt werden sollte, ob das Anerkennen der Turnlehrerschaft Milwaukee's und Wisconsin's, die Gehälter der städtischen Turnlehrer auf ein Jahr lang zu bezahlen, anzunehmen sei oder nicht.

Zoon's Erfahrungen. In der gestrigen Vormittagssitzung in der Südseite Turnhalle wurden zwei Vorträge von allgemeinem Interesse gehalten.

Dr. Hartung sprach über den Beruf des Turnlehrers. Herr Knoch berichtete eingehend über die Geschichte des Turnunterrichts in Cincinnati und war sein Vortrag wohl aus dem Grunde besonders für die Milwaukeeer von großem Interesse und Wichtigkeit, da betanlich gestern Abend von den zuständigen Ausschüssen des Schulrats darüber abgestimmt werden sollte, ob das Anerkennen der Turnlehrerschaft Milwaukee's und Wisconsin's, die Gehälter der städtischen Turnlehrer auf ein Jahr lang zu bezahlen, anzunehmen sei oder nicht.

Zoon's Erfahrungen. In der gestrigen Vormittagssitzung in der Südseite Turnhalle wurden zwei Vorträge von allgemeinem Interesse gehalten.

Dr. Hartung sprach über den Beruf des Turnlehrers. Herr Knoch berichtete eingehend über die Geschichte des Turnunterrichts in Cincinnati und war sein Vortrag wohl aus dem Grunde besonders für die Milwaukeeer von großem Interesse und Wichtigkeit, da betanlich gestern Abend von den zuständigen Ausschüssen des Schulrats darüber abgestimmt werden sollte, ob das Anerkennen der Turnlehrerschaft Milwaukee's und Wisconsin's, die Gehälter der städtischen Turnlehrer auf ein Jahr lang zu bezahlen, anzunehmen sei oder nicht.

Zoon's Erfahrungen. In der gestrigen Vormittagssitzung in der Südseite Turnhalle wurden zwei Vorträge von allgemeinem Interesse gehalten.

Dr. Hartung sprach über den Beruf des Turnlehrers. Herr Knoch berichtete eingehend über die Geschichte des Turnunterrichts in Cincinnati und war sein Vortrag wohl aus dem Grunde besonders für die Milwaukeeer von großem Interesse und Wichtigkeit, da betanlich gestern Abend von den zuständigen Ausschüssen des Schulrats darüber abgestimmt werden sollte, ob das Anerkennen der Turnlehrerschaft Milwaukee's und Wisconsin's, die Gehälter der städtischen Turnlehrer auf ein Jahr lang zu bezahlen, anzunehmen sei oder nicht.

Zoon's Erfahrungen. In der gestrigen Vormittagssitzung in der Südseite Turnhalle wurden zwei Vorträge von allgemeinem Interesse gehalten.

Dr. Hartung sprach über den Beruf des Turnlehrers. Herr Knoch berichtete eingehend über die Geschichte des Turnunterrichts in Cincinnati und war sein Vortrag wohl aus dem Grunde besonders für die Milwaukeeer von großem Interesse und Wichtigkeit, da betanlich gestern Abend von den zuständigen Ausschüssen des Schulrats darüber abgestimmt werden sollte, ob das Anerkennen der Turnlehrerschaft Milwaukee's und Wisconsin's, die Gehälter der städtischen Turnlehrer auf ein Jahr lang zu bezahlen, anzunehmen sei oder nicht.

Zoon's Erfahrungen. In der gestrigen Vormittagssitzung in der Südseite Turnhalle wurden zwei Vorträge von allgemeinem Interesse gehalten.

Dr. Hartung sprach über den Beruf des Turnlehrers. Herr Knoch berichtete eingehend über die Geschichte des Turnunterrichts in Cincinnati und war sein Vortrag wohl aus dem Grunde besonders für die Milwaukeeer von großem Interesse und Wichtigkeit, da betanlich gestern Abend von den zuständigen Ausschüssen des Schulrats darüber abgestimmt werden sollte, ob das Anerkennen der Turnlehrerschaft Milwaukee's und Wisconsin's, die Gehälter der städtischen Turnlehrer auf ein Jahr lang zu bezahlen, anzunehmen sei oder nicht.

Zoon's Erfahrungen. In der gestrigen Vormittagssitzung in der Südseite Turnhalle wurden zwei Vorträge von allgemeinem Interesse gehalten.

Dr. Hartung sprach über den Beruf des Turnlehrers. Herr Knoch berichtete eingehend über die Geschichte des Turnunterrichts in Cincinnati und war sein Vortrag wohl aus dem Grunde besonders für die Milwaukeeer von großem Interesse und Wichtigkeit, da betanlich gestern Abend von den zuständigen Ausschüssen des Schulrats darüber abgestimmt werden sollte, ob das Anerkennen der Turnlehrerschaft Milwaukee's und Wisconsin's, die Gehälter der städtischen Turnlehrer auf ein Jahr lang zu bezahlen, anzunehmen sei oder nicht.

Zoon's Erfahrungen. In der gestrigen Vormittagssitzung in der Südseite Turnhalle wurden zwei Vorträge von allgemeinem Interesse gehalten.

Dr. Hartung sprach über den Beruf des Turnlehrers. Herr Knoch berichtete eingehend über die Geschichte des Turnunterrichts in Cincinnati und war sein Vortrag wohl aus dem Grunde besonders für die Milwaukeeer von großem Interesse und Wichtigkeit, da betanlich gestern Abend von den zuständigen Ausschüssen des Schulrats darüber abgestimmt werden sollte, ob das Anerkennen der Turnlehrerschaft Milwaukee's und Wisconsin's, die Gehälter der städtischen Turnlehrer auf ein Jahr lang zu bezahlen, anzunehmen sei oder nicht.

Zoon's Erfahrungen. In der gestrigen Vormittagssitzung in der Südseite Turnhalle wurden zwei Vorträge von allgemeinem Interesse gehalten.

Dr. Hartung sprach über den Beruf des Turnlehrers. Herr Knoch berichtete eingehend über die Geschichte des Turnunterrichts in Cincinnati und war sein Vortrag wohl aus dem Grunde besonders für die Milwaukeeer von großem Interesse und Wichtigkeit, da betanlich gestern Abend von den zuständigen Ausschüssen des Schulrats darüber abgestimmt werden sollte, ob das Anerkennen der Turnlehrerschaft Milwaukee's und Wisconsin's, die Gehälter der städtischen Turnlehrer auf ein Jahr lang zu bezahlen, anzunehmen sei oder nicht.

Zoon's Erfahrungen. In der gestrigen Vormittagssitzung in der Südseite Turnhalle wurden zwei Vorträge von allgemeinem Interesse gehalten.

Kriegten Respekt!

Unsere städtischen Rabenväter haben sich besonnen.

Die Ausschüsse haben die Bond-Ausgabe empfohlen.

Ob dreiviertel Mehrheit?

Milwaukee, 4. August. Mit 13 gegen 4 Stimmen ist heute zur Abstimmung gekommen die Ordinance zur Ausgabe von \$140,000 Bonds zur Errichtung einer municipalen Abfall-Anlage von den vereinigten Ausschüssen für Finanz-, Gebäude- und Sanitäts-Angelegenheiten dem Stadtrat zur Annahme empfohlen worden.

Ob dreiviertel Mehrheit? In der gestrigen Vormittagssitzung in der Südseite Turnhalle wurden zwei Vorträge von allgemeinem Interesse gehalten.

Dr. Hartung sprach über den Beruf des Turnlehrers. Herr Knoch berichtete eingehend über die Geschichte des Turnunterrichts in Cincinnati und war sein Vortrag wohl aus dem Grunde besonders für die Milwaukeeer von großem Interesse und Wichtigkeit, da betanlich gestern Abend von den zuständigen Ausschüssen des Schulrats darüber abgestimmt werden sollte, ob das Anerkennen der Turnlehrerschaft Milwaukee's und Wisconsin's, die Gehälter der städtischen Turnlehrer auf ein Jahr lang zu bezahlen, anzunehmen sei oder nicht.

Zoon's Erfahrungen. In der gestrigen Vormittagssitzung in der Südseite Turnhalle wurden zwei Vorträge von allgemeinem Interesse gehalten.

Dr. Hartung sprach über den Beruf des Turnlehrers. Herr Knoch berichtete eingehend über die Geschichte des Turnunterrichts in Cincinnati und war sein Vortrag wohl aus dem Grunde besonders für die Milwaukeeer von großem Interesse und Wichtigkeit, da betanlich gestern Abend von den zuständigen Ausschüssen des Schulrats darüber abgestimmt werden sollte, ob das Anerkennen der Turnlehrerschaft Milwaukee's und Wisconsin's, die Gehälter der städtischen Turnlehrer auf ein Jahr lang zu bezahlen, anzunehmen sei oder nicht.

Zoon's Erfahrungen. In der gestrigen Vormittagssitzung in der Südseite Turnhalle wurden zwei Vorträge von allgemeinem Interesse gehalten.

Dr. Hartung sprach über den Beruf des Turnlehrers. Herr Knoch berichtete eingehend über die Geschichte des Turnunterrichts in Cincinnati und war sein Vortrag wohl aus dem Grunde besonders für die Milwaukeeer von großem Interesse und Wichtigkeit, da betanlich gestern Abend von den zuständigen Ausschüssen des Schulrats darüber abgestimmt werden sollte, ob das Anerkennen der Turnlehrerschaft Milwaukee's und Wisconsin's, die Gehälter der städtischen Turnlehrer auf ein Jahr lang zu bezahlen, anzunehmen sei oder nicht.

Zoon's Erfahrungen. In der gestrigen Vormittagssitzung in der Südseite Turnhalle wurden zwei Vorträge von allgemeinem Interesse gehalten.

Dr. Hartung sprach über den Beruf des Turnlehrers. Herr Knoch berichtete eingehend über die Geschichte des Turnunterrichts in Cincinnati und war sein Vortrag wohl aus dem Grunde besonders für die Milwaukeeer von großem Interesse und Wichtigkeit, da betanlich gestern Abend von den zuständigen Ausschüssen des Schulrats darüber abgestimmt werden sollte, ob das Anerkennen der Turnlehrerschaft Milwaukee's und Wisconsin's, die Gehälter der städtischen Turnlehrer auf ein Jahr lang zu bezahlen, anzunehmen sei oder nicht.

Zoon's Erfahrungen. In der gestrigen Vormittagssitzung in der Südseite Turnhalle wurden zwei Vorträge von allgemeinem Interesse gehalten.

Dr. Hartung sprach über den Beruf des Turnlehrers. Herr Knoch berichtete eingehend über die Geschichte des Turnunterrichts in Cincinnati und war sein Vortrag wohl aus dem Grunde besonders für die Milwaukeeer von großem Interesse und Wichtigkeit, da betanlich gestern Abend von den zuständigen Ausschüssen des Schulrats darüber abgestimmt werden sollte, ob das Anerkennen der Turnlehrerschaft Milwaukee's und Wisconsin's, die Gehälter der städtischen Turnlehrer auf ein Jahr lang zu bezahlen, anzunehmen sei oder nicht.

Zoon's Erfahrungen. In der gestrigen Vormittagssitzung in der Südseite Turnhalle wurden zwei Vorträge von allgemeinem Interesse gehalten.

Dr. Hartung sprach über den Beruf des Turnlehrers. Herr Knoch berichtete eingehend über die Geschichte des Turnunterrichts in Cincinnati und war sein Vortrag wohl aus dem Grunde besonders für die Milwaukeeer von großem Interesse und Wichtigkeit, da betanlich gestern Abend von den zuständigen Ausschüssen des Schulrats darüber abgestimmt werden sollte, ob das Anerkennen der Turnlehrerschaft Milwaukee's und Wisconsin's, die Gehälter der städtischen Turnlehrer auf ein Jahr lang zu bezahlen, anzunehmen sei oder nicht.

Zoon's Erfahrungen. In der gestrigen Vormittagssitzung in der Südseite Turnhalle wurden zwei Vorträge von allgemeinem Interesse gehalten.

Dr. Hartung sprach über den Beruf des Turnlehrers. Herr Knoch berichtete eingehend über die Geschichte des Turnunterrichts in Cincinnati und war sein Vortrag wohl aus dem Grunde besonders für die Milwaukeeer von großem Interesse und Wichtigkeit, da betanlich gestern Abend von den zuständigen Ausschüssen des Schulrats darüber abgestimmt werden sollte, ob das Anerkennen der Turnlehrerschaft Milwaukee's und Wisconsin's, die Gehälter der städtischen Turnlehrer auf ein Jahr lang zu bezahlen, anzunehmen sei oder nicht.

Zoon's Erfahrungen. In der gestrigen Vormittagssitzung in der Südseite Turnhalle wurden zwei Vorträge von allgemeinem Interesse gehalten.

Dr. Hartung sprach über den Beruf des Turnlehrers. Herr Knoch berichtete eingehend über die Geschichte des Turnunterrichts in Cincinnati und war sein Vortrag wohl aus dem Grunde besonders für die Milwaukeeer von großem Interesse und Wichtigkeit, da betanlich gestern Abend von den zuständigen Ausschüssen des Schulrats darüber abgestimmt werden sollte, ob das Anerkennen der Turnlehrerschaft Milwaukee's und Wisconsin's, die Gehälter der städtischen Turnlehrer auf ein Jahr lang zu bezahlen, anzunehmen sei oder nicht.

Zoon's Erfahrungen. In der gestrigen Vormittagssitzung in der Südseite Turnhalle wurden zwei Vorträge von allgemeinem Interesse gehalten.

Dr. Hartung sprach über den Beruf des Turnlehrers. Herr Knoch berichtete eingehend über die Geschichte des Turnunterrichts in Cincinnati und war sein Vortrag wohl aus dem Grunde besonders für die Milwaukeeer von großem Interesse und Wichtigkeit, da betanlich gestern Abend von den zuständigen Ausschüssen des Schulrats darüber abgestimmt werden sollte, ob das Anerkennen der Turnlehrerschaft Milwaukee's und Wisconsin's, die Gehälter der städtischen Turnlehrer auf ein Jahr lang zu bezahlen, anzunehmen sei oder nicht.

Zoon's Erfahrungen. In der gestrigen Vormittagssitzung in der Südseite Turnhalle wurden zwei Vorträge von allgemeinem Interesse gehalten.

Dr. Hartung sprach über den Beruf des Turnlehrers. Herr Knoch berichtete eingehend über die Geschichte des Turnunterrichts in Cincinnati und war sein Vortrag wohl aus dem Grunde besonders für die Milwaukeeer von großem Interesse und Wichtigkeit, da betanlich gestern Abend von den zuständigen Ausschüssen des Schulrats darüber abgestimmt werden sollte, ob das Anerkennen der Turnlehrerschaft Milwaukee's und Wisconsin's, die Gehälter der städtischen Turnlehrer auf ein Jahr lang zu bezahlen, anzunehmen sei oder nicht.

Zoon's Erfahrungen. In der gestrigen Vormittagssitzung in der Südseite Turnhalle wurden zwei Vorträge von allgemeinem Interesse gehalten.

Dr. Hartung sprach über den Beruf des Turnlehrers. Herr Knoch berichtete eingehend über die Geschichte des Turnunterrichts in Cincinnati und war sein Vortrag wohl aus dem Grunde besonders für die Milwaukeeer von großem Interesse und Wichtigkeit, da betanlich gestern Abend von den zuständigen Ausschüssen des Schulrats darüber abgestimmt werden sollte, ob das Anerkennen der Turnlehrerschaft Milwaukee's und Wisconsin's, die Gehälter der städtischen Turnlehrer auf ein Jahr lang zu bezahlen, anzunehmen sei oder nicht.

Der Händler, welcher Ihnen ein Substitut für Fleisher's deutsche Strichwolle anbietet, versucht Sie zu betrogen. Wollen Sie ihm dieses erlauben? Wollen Sie ein schlechteres Garn nehmen anstatt Fleisher's?

Zwei Jahre Wird auch in Zukunft der Turn-Kursus dauern. Der nächste Turnlehrertag findet in Buffalo statt.

Die letzten Vorträge. In der gestrigen Nachmittags- und zugleich Schlußsitzung des Turnlehrerbundes hielt Turnlehrer Gust. A. Schläpfer noch einen Vortrag, betitelt: „Die Disziplin in den Turnschulen“.

Suedischen Illinois Die Gesellschaft ist auch stark interessiert in den 600,000 Aker Land in dem benachbarten Yazoo Delta von Mississippi, welches von der Yazoo und Mississippi Valley Eisenbahn-Gesellschaft geignet, und welches diese Gesellschaft zu niedrigen Preisen in sehr leichten Bedingungen verkauft.

Hotel Davidson. Das einzige auf europäischer Weise geleitete Hotel in der Gegend.

Schwache Männer, Jung und Alt. Freuet Euch über unsere Entdeckung.

Weshern Medicine Co., Jaconovici, Kalamazoo, Mich.

Ein angestrebter Post-Clerk. Der Krug geht so lange zu Wasser bis er bricht.

Ein früherer Milwaukeeer, Jakob J. Cutler, berichtet von einem Wunderheilung durch die Heilung seiner Blindheit durch die Anwendung von Carters Little Iver Pills.

Carters Little Iver Pills. Kopfschmerz, Verdauungsstörungen, etc.

Ein früherer Milwaukeeer, Jakob J. Cutler, berichtet von einem Wunderheilung durch die Heilung seiner Blindheit durch die Anwendung von Carters Little Iver Pills.

Ein früherer Milwaukeeer, Jakob J. Cutler, berichtet von einem Wunderheilung durch die Heilung seiner Blindheit durch die Anwendung von Carters Little Iver Pills.

Ein früherer Milwaukeeer, Jakob J. Cutler, berichtet von einem Wunderheilung durch die Heilung seiner Blindheit durch die Anwendung von Carters Little Iver Pills.

Ein früherer Milwaukeeer, Jakob J. Cutler, berichtet von einem Wunderheilung durch die Heilung seiner Blindheit durch die Anwendung von Carters Little Iver Pills.

Ein früherer Milwaukeeer, Jakob J. Cutler, berichtet von einem Wunderheilung durch die Heilung seiner Blindheit durch die Anwendung von Carters Little Iver Pills.

Table with market prices for various goods like wheat, flour, and other commodities.

Table with market prices for various goods like oil, sugar, and other commodities.

Table with market prices for various goods like meat, dairy, and other commodities.

Table with market prices for various goods like clothing, shoes, and other commodities.

Table with market prices for various goods like hardware, tools, and other commodities.

Table with market prices for various goods like foodstuffs, oils, and other commodities.

Table with market prices for various goods like textiles, clothing, and other commodities.

Table with market prices for various goods like metals, minerals, and other commodities.

Table with market prices for various goods like chemicals, medicines, and other commodities.

Table with market prices for various goods like miscellaneous items, books, and other commodities.

Die Wahrheit.

Wochenblatt des Wisconsin Board of Health. Office: 614 State Street, Milwaukee, Wis. Victor L. Berger, Redacteur.

Entered at the Post Office at Milwaukee as second class matter.



Eingesandt.

An den Redakteur des "Wisconsin Board of Health".

In Ihrer werthen Ausgabe vom 27. d. M. bringen Sie einen dem "San Francisco Tagblatt" entnommenen Auszug über Darwinismus. In diesem Auszuge heißt es, daß Darwin das Wort "the best" oder "the strongest" absichtlich nicht gewählt hat. Dies beruht jedoch auf einem Irrthum, denn Darwin schließt den ersten Band seiner "Origin of Species" mit den Worten: "Let the strongest live and the weakest die."

Das im Sinne Darwin's "the fittest" mit "the best" identisch ist, beweist der folgende Auszug aus Darwin's "Origin of Species": "Natural selection acts exclusively by the preservation and accumulation of variations, which are beneficial under the organic and inorganic conditions to which creature is exposed at all periods of life. The ultimate result is that each individual creature tends to become more and more improved in relation to its conditions. This improvement inevitably leads to the gradual advancement of the organization of the greater number of living beings throughout the world."

"The fittest" oder "the best" sind jedoch hier nicht mit dem Ausdruck "das Beste" zu verwechseln, denn hier handelt es sich in erster Linie um physische Eigenschaften und nicht um geistige.

Die Nichtigkeit der Darwin'schen Theorie kann nicht geläugnet werden und ebensowenig kann bestritten werden, daß die Theorie für die Menschheit zurechtfindet. Kann der Sozialismus nicht mit dieser Theorie in Einklang mit dieser Theorie. Der Darwinismus bildet eine Waffe für den Sozialismus, die den Gegner unheimlicher zu Boden schlägt.

Die herrschende Klasse hat zwar einen temporären Erfolg aufzuweisen, aber dies beweist nicht, daß diese Klasse für alle Zeiten regieren wird. Darwin sagt sehr zurecht: "But which group will ultimately prevail, no man can predict; for we know that many groups, formerly most extensive, have now become extinct. Ein momentaner Sieg hat somit nichts zu bedeuten. Die Idee von der Überlegenheit des jetzigen Systems, steht schon im letzten Widerspruch mit dem Gesetze, auf das sich die heutige Gesellschaft stützen möchte, denn das Darwin'sche Gesetz beruht auf einem unauflösbaren Widerspruch. Wären die gegenwärtigen Verhältnisse permanent, so wäre es vorbei mit der Darwin'schen Theorie. Man sieht also, daß die kapitalistische Gesellschaft sich auf recht wackeligen Füßen befindet.

Die Arbeiterklasse kann als solche aus dem einfachen Grunde nicht verschwinden, weil sie nicht notwendig ist. Was wollten denn die Herren anfangen ohne das Volk? Trotz ihres Reichthums müßten sie elendiglich verhungern und gerade aus dem Grunde, weil sie sich den geordneten Verhältnissen nicht anpassen können, denn sie haben ja die physischen sowohl wie die geistigen Eigenschaften verloren, die Arbeit zu verrichten. Das Volk hingegen würde sehr wohl fahren ohne die Herrscher, denn es kann sich in verhältnismäßig kurzer Zeit allen Verhältnissen anpassen.

In der heutigen Gesellschaft kann ich denken, daß die wenigsten Bedauern über den Verfall der Menschheit am besten anpassen. Der gewöhnliche Mensch wird sich so erheben können, wie ein Schwelger oder Parasit sich nicht erheben kann; ein Volk nicht sich noch recht behaglich, wie ein deutscher oder amerikanischer Arbeiter nicht mehr behaglich, der ohne Arbeit existieren muß nach Arbeit, wo der Pole der Hungers muß.

Unter dem jetzigen System hat das Gesetz "the survival of the fittest", die Tendenz, die Menschheit auf die Stufe der Thiere zu erniedrigen. Nicht der Reiche, sondern der Gemäßigten ist "the fittest". Also, gerade umgekehrt. Das Volk kann und muß sich unter allen Umständen erheben. Ein

mand wieb dies bestritten können, denn der Untergang des Volkes wäre identisch mit dem Untergang der Menschheit. Der Kapitalist kann sich jedoch nicht unter allen Umständen halten. Im Laufe der Zeit werden sich die Verhältnisse so gestalten, daß der Reiche sich denselben nicht anpassen können; entweder wird er dann auf seinen Reichthum verzichten müssen oder er wird elendig zu Grunde gehen. Das ist die natürliche Folge der Darwin'schen Lehre.

Das Endziel der Natur bleibt also doch, wie die Darwin'sche Theorie besagt, ein erbarmendes. Den Gegnern gemäß, müßte die Darwin'sche Theorie, "the survival of the fittest", die vollständige Vernichtung der Menschheit zur Folge haben. Wäre das gegenwärtige, industrielle System ein unveränderliches, dann müßte schließlich Alles zu Grunde gehen. Darwin aber ist einer der Geistesriesen, die uns gelehrt haben, daß Alles einem stetigen Wechsel unterworfen ist und, daß das Beste und die Stärke bestehen soll, nicht aber das Gedächtnis und Intelligenz. Hochachtungsvoll Dr. Geo. Jurb.

Lebendig begraben.

Einen lebenden Tod stirbt Henry Weisse.

Mittwoch erlitt der Arbeiter Henry Weisse in Süd-Milwaukee einen furchtlichen Tod. Unter stürzenden Erdmassen wurde der 45 Jahre alte Familienvater lebendig begraben. Weisse arbeitete für den Kontraktor E. A. Rabb in Süd-Milwaukee. Er war mit dem Ausgraben von Erdmassen vor einem Hause an Milwaukee Ave., zwischen 7. und 8. Avenue in Süd-Milwaukee beschäftigt, um Wasser und Gasleitungen zu legen. Er hatte bereits 10 Fuß tief gegraben, als sich plötzlich die Seitenwände lödeten und dann plötzlich auf Weisse stürzten und ihn verschütteten, lebendig begraben. Sein menschliches Wesen war in der Höhe des Verunglückten, er hatte ganz allein gearbeitet, sein eigenes Grab geschachtet. Eine gewisse Frau Scott, in der Nachbarschaft, hatte Hülfenote gehört, sie lief nach dem Platze und sah sofort das Unglück. Sie alarmierte die Nachbarn und ein halbes Dutzend Männer machten sich an's Rettungswerk. Sie gruben und schaukelten, aber erst nach 20 Minuten langer angestrengter Arbeit gelang es ihnen, den Mann als Leichnam zu finden. Letzterer wurde nach der Morgue der Deitsch gebracht. Coroner Wintermeyer begab sich selbst an Ort und Stelle und nahm eine Untersuchung vor. Unvergleichlich ist es jedenfalls, daß man der Mann bei dieser gefährlichen Arbeit allein gelassen hat. Der Coroner hat einen Jura- Anwalt angeordnet. Der so elendiglich um's Leben gekommene Henry Weisse stand im 45. Lebensjahre und wohnte in einem kleinen Häuschen an Potter Avenue in Bay View. Er hinterläßt zwei erwachsene Söhne, von denen einer in der Bay View-Walzwereck beschäftigt ist. Seine Gattin befindet sich seit nahezu zwei Jahren im Green-Hospital.

Eine tolle Weltfahrt.

In rufender Geschwindigkeit geht's von Chicago nach Milwaukee.

In den fünfziger Jahren bildeten die tollkühnen Weltfahrer der Mississippi-Dampfer ein ständiges Tagesgespräch. Wie man in Friedrich Schiller's Romanen anschaulich lesen kann, wurden die Kessel mit Heißwassermaterial bis zum Bersten angefüllt und, wenn schließlich alles Brennbare aufgeschüttet war, warf man noch auch kurz entschlossen einen fetten Negler in den stehenden Kessel.

An jene wildromantischen Zeiten mahnte die tolle Weltfahrt, welche am Morgen des 29. Juli zwischen den Dampfern "Enquirer" und "Patishier" stattfand, wie die Morgenblätter berichten, und schließlich durch Verschlingung der Dampfer "Christopher Columbus" und "Virginia" in eine Weltfahrt zu werden ansetzte. Dies um die Welt herum begann, nachdem die Dampfer eine Meile von Chicago entfernt waren. Als das Bismarck-Waagen in Sicht kam, fiel der "Patishier" ab, drehte die Räder und fuhr nach der Weltfahrt zurück. In der Höhe von Renohe übernahm der "Christopher Columbus" die Führung, während der "Enquirer" mit einer Minute Verspätung folgte. Schließlich gewann der "Patishier" einen Vorsprung, drehte um und erreichte um 1 Uhr 30 Minuten die Mündung des Milwaukee-Flusses, eine Minute vor dem "Enquirer". Die "Virginia" war 10 Minuten zurückgeblieben und folgte um 1 Uhr 36 Minuten.

Derartige Fahrten mögen auf den Sportmann einen befriedigenden Reiz ausüben, sind und bleiben aber nicht befriedigender ein großer Unfug. Die Dampfer sind zur Beförderung der Passagiere in angemessenem Zeitraum bestimmt, nicht aber dazu da, in toller, sinnloser Jagd neben einander zu konkurrieren. Wenn ihrer Begehr detartigen Fahrten frohen wollen, so mögen sie sich dazu Verordnungen anlassen, nicht aber auf den Passagier - Dampfereisende Frauen und tränkliche Männer durch ihre tolle Weltfahrt in unnothige Aufregung versetzen.

Sagt, die Hauptstadt Kocand, hat eine 200,000 Köpfe halt Bevölkerung.

Speise und Getränke für die Waise sind aus dem Lande.

Einige der besten Ärzte sind nach Chicago gekommen.

Die Turnvereine des Bundes.

Der Turnlehrer findet am 1. 2. und 3. August in der Halle des Turnvereins der Subseite von Milwaukee statt. Erste Sitzung Sonntag, den 1. August, Vormittag 9 Uhr.

Der Turnlehrer findet am 1. 2. und 3. August in der Halle des Turnvereins der Subseite von Milwaukee statt. Erste Sitzung Sonntag, den 1. August, Vormittag 9 Uhr.

Der Turnlehrer findet am 1. 2. und 3. August in der Halle des Turnvereins der Subseite von Milwaukee statt. Erste Sitzung Sonntag, den 1. August, Vormittag 9 Uhr.

Der Turnlehrer findet am 1. 2. und 3. August in der Halle des Turnvereins der Subseite von Milwaukee statt. Erste Sitzung Sonntag, den 1. August, Vormittag 9 Uhr.

Der Turnlehrer findet am 1. 2. und 3. August in der Halle des Turnvereins der Subseite von Milwaukee statt. Erste Sitzung Sonntag, den 1. August, Vormittag 9 Uhr.

Der Turnlehrer findet am 1. 2. und 3. August in der Halle des Turnvereins der Subseite von Milwaukee statt. Erste Sitzung Sonntag, den 1. August, Vormittag 9 Uhr.

Der Turnlehrer findet am 1. 2. und 3. August in der Halle des Turnvereins der Subseite von Milwaukee statt. Erste Sitzung Sonntag, den 1. August, Vormittag 9 Uhr.

Zur Lage in Bay View.

Aufstellung von Spezial-Listen verlangt.

Lohnreduktion mit Hohnlach zurückgewiesen.

Unfreiwillige Ferien.

Milwaukee, 31. Juli. Nachdem die Illinois Steel Co. sich gegen die Forderungen der in den Walzwerken zu Bay View Angelegten eine ganze Zeit lang verhalten hat, rückt sie jetzt überflüssig mit Forderungen heraus, die den lebhaften Unwillen der organisierten Arbeiterwelt erregen müssen.

Die Amalgamated Association hatte sich mit dem Anerbieten der Company, soweit die "Reducing Mills" in Betracht kommen, zufrieden erklärt. Hierunter werden die Angelegten in Zukunft einen Tagelohn erhalten, anstatt "bei der Tonne" zu arbeiten. Jetzt will die Company auch die "Top" und "Bottom" Mills unter dieselbe Scala bringen.

Ueber diesen Vorschlag wurde in einer gemeinschaftlichen Sitzung der drei hiesigen Logen der Association gehandelt und abgelehnt und einstimmig beschlossen, den Vorschlag zurückzuweisen. Die Gesellschaft will folgende Löhne zahlen. Die Rollers sollen \$10 pro Tag, die Feiger \$8, die Kupfers \$5, die Gachmen \$3 und die Handlanger \$2.50 pro Tag erhalten. Dies ist um ganze \$2 weniger, als die Rollers bisher bekommen haben. Der Vorschlag wurde denn auch von der Versammlung aller Gesichter zurückgewiesen. Es wurde geltend gemacht, daß, wenn die Angelegten die Propositio annehmen würden, das eine Verletzung der Constitution sein würde und daß die Bay View-Anlage, unter deren Angelegten die hiesige Association der Vereinigten Staaten bestand, dadurch eine Nicht-Union-Anlage werden würde.

Die in der gestrigen Versammlung Anwesenden erklärten, daß sie so lange an der alten Lohnscala festhalten würden, bis die Versammlung in Youngstown ein Resultat erzielt hat.

Es wurde sofort telegraphisch Mitteilung der gefassten Beschlüsse nach Youngstown geschickt. Sollte die Illinois Steel Company bei ihren Forderungen verharren, so werden die Bay View-Walzwerte voraussichtlich während der ganzen Sommerzeit geschlossen bleiben.

Turnlehrertag.

Verteilung der Ausschüsse des N. A. T. A. veröffentlicht die angemeldeten Beiträge.

Von Seiten des Bundesvorstands des N. A. T. A. sind nun bevorstehenden Turnlehrertag die nachstehenden Ergebnisse an die einzelnen Vereine ergangen.

St. Louis, Mo., 16. Juli 1897. An die Turnvereine des Bundes! Gut Heil! Der diesjährige Turnlehrertag findet vom 1. bis zum 3. August in Milwaukee statt. Da die Theilnahme an den Beratungen und Verhandlungen des Kongresses, der gegenseitige Austausch von Ideen und Erfahrungen für die Lehrer und die von ihnen geleiteten Schulen von größtem Vorteil sind, so ergeht seitens des Bundesvorstands an alle Vereine die ernliche Bitte, ihren Lehrern Gelegenheit geben zu wollen, den Turnlehrertag zu besuchen.

Wit turnerlicher Größe für den Bundesvorstand: C. S. Rathmann, 1. Vize, Schriftwart.

St. Louis, den 18. Juli 1897. Der Turnlehrertag findet am 1. 2. und 3. August in der Halle des Turnvereins der Subseite von Milwaukee statt. Erste Sitzung Sonntag, den 1. August, Vormittag 9 Uhr.

Beiträge sind bis jetzt angemeldet: Dr. Franz Fischer, 1. Vortrag, Beschreibung über Dr. F. A. Schmidt's Turnmethode; Dr. Robert Fischer, Cleveland, O., zwei Vorträge in Englisch: 1. "Animal Heat", 2. "Physiological Examinations of the Heart" mit Demonstrationen. Georg Wittich, 1. Vortrag: Ziele und Bestimmung der Turnerschule des Nordamerikanischen Turnbundes.

G. A. Schläpfer, zwei Vorträge: Die Funktion des Turnbundes - und "Die Disziplin in unseren Turnschulen". Fragen zur Debatte: 1. Sollten die Kampfrichter auf Bundesfesten selbst Klassen haben? Wäre es nicht besser, nur solche Lehrer und Turner als Richter beim Turnturnen anzustellen, die keine Klassen haben?

2. Welches ist die beste Zeit, die Turnlehrertage abzuhalten: Während der Berufszeit, wenn diese Verhältnisse jedesmal an einem anderen Ort stattfinden würden? Könnte auf einen genaueren Termin gerechnet werden, wenn einmal eine Versammlung etwa zur "Dankefestzeit" in einer größeren Stadt abgehalten würde?

3. Wäre es der Verbreitung unserer deutschen Turnerei dienlich, wenn, anstatt der englischen Sommerturner, neben dem regelmäßigen Turnlehrertage, ein solcher - sogar mit von heimathlicher Deutscher - für nur englisch sprechende Lehrer und Lehrlinge an Pfingstfest und privaten Schulen eingerichtet werden würde?

Bericht der Kommission, die im Auftrage des Bundes die Turnlehrertage amordnet.

Die Kommission, die im Auftrage des Bundes die Turnlehrertage amordnet, hat sich mit den Vorschlägen der Turnlehrer auseinandergesetzt und hat folgende Beschlüsse gefasst:

Die Kommission, die im Auftrage des Bundes die Turnlehrertage amordnet, hat sich mit den Vorschlägen der Turnlehrer auseinandergesetzt und hat folgende Beschlüsse gefasst:

Zum Patentkrieg.

Staats-Versicherungs-Sekretär Friede warnt vor Gesetzverletzung.

Milwaukee, 31. Juli. Staats-Versicherungs-Sekretär Dr. William M. Friede hat das folgende Circular an alle Feuer-Versicherungs-Gesellschaften erlassen, in welchem er darauf hinweist, daß der Patentkrieg nicht fortwähren kann, wenn die Gesellschaften die Bestimmungen des Gesetzes befolgen wollen.

Das Circular lautet im Wesentlichen wie folgt: "Unter den bestehenden Gesetzen des Staates Wisconsin soll die von den Feuer-Versicherungs-Gesellschaften zu führende Referre so hoch sein, daß alle ausstehenden Risiken in einer zahlungsfähigen, zuverlässigen Gesellschaft von Neuem versichert werden können, ohne Rücksicht auf die für solche Risiken erhaltenen Prämien. Diese gesetzliche Bestimmung wird streng durchgeführt werden und ist im Hinblick auf etwaige Patentkriege als eine sehr weise zu betrachten. Patentkriege haben dem Publikum noch niemals Nutzen gebracht, während sie die Gesellschaften ruinirt und vertrießelt haben. Zwar sollten die Risiken erniedrigt werden, aber in einer Weise, durch welche die Interessen sowohl der Versicherten als auch der Gesellschaften in gleicher Weise gewahrt werden."

Was auch immer die Handlungsweise der Gesellschaften sein wird, es muß an der Regel festgehalten werden, daß für eine Referre Sorge getragen ist, vermöge deren eine Feuerversicherung ermöglicht wird, falls ein solches Vorhaben für ratsam oder notwendig gehalten werden sollte.

In Verbindung hiermit wird auf das Gesetz hingewiesen, nach welchem keine Aktien - Feuer-Versicherungsgesellschaft sich einem größeren Betrag durch Feuer oder Unfälle aussetzen soll als 10 Prozent des eingezahlten Aktienkapitals.

Industrie-Ausstellung.

Alle bedeutenderen Geschäfte werden vertreten sein.

Am 4. September d. J. wird die 16. Milwaukee's Industrie - Ausstellung eröffnet und am 9. Oktober geschlossen werden. Die Aussteller für eine reichhaltige und den bedeutendsten Wünschen des Publikums entsprechende Ausstellung sind besser als je. Früher als in vorhergehenden Jahren ist der ganze verfügbare Raum des großen Gebäudes an Aussteller vergeben und ist somit leicht zu sehen, wie sehr die Veranstaltung Ursache hat, auf eine großartige und dem Publikum zugewandte Ausstellung zu rechnen. Auch die Aussteller scheinen förmlich mit den ihnen angewiesenen Plätzen zufrieden gestellt zu sein und so scheint dem diesjährigen Erfolg nichts im Wege zu stehen und es wird allen Besuchern Gelegenheit gegeben werden, die Produkte des Handels und des Gewerbetreibes, die Ergebnisse der nie rastenden Erfindungstätigkeit und die ausgedehnte Gemälde - Gallerie zu prüfen und zu bewundern.

Die Erfahrung hat gezeigt, daß der Besucher der Ausstellung fast vornehmlich für die an Ort und Stelle herbeigekommenen Produkte der Gewerbetätigkeit interessiert ist und wird ihm auf der diesjährigen Ausstellung reichliche Gelegenheit geboten werden, die Wunderwerke, welche jedem darbenenden Menschen eigen ist, im vollsten Maße zu befreudigen.

Sonneneinstrahlung.

Barometer Wetter genau zu beobachten.

Wie in den Zeitungen bereits vorher angekündigt war, fand der Mond heute Morgen zwischen 7 Uhr 41 Min. und 9 Uhr 45 Minuten direkt zwischen der Erde und der Sonne und veranlaßte dadurch eine Sonneneinstrahlung. Durch ein mit Auf geschwärtztes Glas konnte man den Mond, umgeben von einem schmalen Lichtstreifen, deutlich vor der Sonne sehen. Seine Scheibe schien in gelber Feuerfluth zu flammen und verdeckte beinahe vollständig die Lichtspindel der Sonne.

Die Sonneneinstrahlung war in den ganzen Vereinigten Staaten, Mexiko, Bolivien, Central-Amerika und in der nördlichen Hälfte von Süd-Amerika, auf dem atlantischen Ozean und an der Westküste von Afrika bemerkbar. Sie ist eine Wiederholung der Sonneneinstrahlung vom 18. Juli 1879, wie denn diese Erscheinungen sich etwa alle 18 Jahre wiederholen.

Sonntagsbildung.

Der amerit. Brauer, Müller und Hopfenzüchter geplant.

New York, 28. Juli. Eine Consolidation der amerikanischen Brauer, Müller und Hopfenzüchter, die nicht in der englischen Gruppe von Brauereierinteressen sind, wird geplant. Die Kapitalisierung wird, wie es heißt, \$200,000,000 betragen.

In lebenslänglicher Haft.

Der amerikan. Fernand, der verurtheilt worden.

New York, 28. Juli. Der junge Amerikaner Manuel Fernandez, welcher in Havana vor ein Kriegsgericht gestellt worden war unter der Anklage, gegen die spanische Regierung gekämpft zu haben, ist zu lebenslänglicher Gefängnisstrafe verurtheilt worden. Der Staatsanwalt hatte die Todesstrafe beantragt.

Schlacht bei Camador.

Über 3000 brasilianische Soldaten getödtet.

New York, 28. Juli. Eine Depesche von Rio de Janeiro, Brasilien, sagt, daß über 3000 Soldaten in einer großen Schlacht bei Camador getödtet wurden. Etwa 10,000 brasilianische Soldaten der Regierungstruppen an. Die selben müßten ihre Töbten auf dem Felde lassen und sich in wilder Flucht der günstigen Vernichtung entziehen.

Die Jones Isländer.

Verloren eine wichtige Verteidigungslinie.

Die Indianer befehlen niemals Rechtstitel auf Land.

Sagt Richter Seaman.

Bundesrichter Seaman, berichtigt durch seine Entscheidungen gegen freilebende Arbeiter, hat eine Entscheidung in den Jones Island Fällen abgegeben, die der Illinois Steel Co. (Sprich "Steel Co.") eine Zentnerlast vom Herzen wälzt.

Rublee A. Cole, der Advokat der Jones Isländer, hatte auf Antraten eines Zeitungsmannes, der sich für die armen Fischer überaus interessiert, eine doppelte Angriffs - respektive Verteidigungslinie gegen die Illinois "Steel" Co. aufgeworfen.

Erstens, hatte er nachzuweisen gesucht, daß die Illinois Steel Co. ein Trust, also eine gesetzwidrige Kombination, und daß laut den "Chartern" der verschiedenen Gesellschaften deren Nachfolgerin die Steel Company sei, jene überhaupt kein Recht besäße, noch jemals besaß, mehr Land und anderes Land zu eignen, als was sie für die Fabriken benötigte.

Zweitens hatte Cole geltend gemacht, daß die Illinois Steel Co. in der Hauptfrage ihren Landtitel von einem gewissen Daniel Darnell ableite, der im Jahre 1835 sogenannte "Floating Rights" im Landamt zu Green Bay eingetragen hat, - nun hat aber genannter Darnell weder auf dem Lande gewohnt, noch dasselbe wirklich in Besitz genommen, übrigens konnte auf derartige Land ein "Floating Title" überhaupt nicht ausgegeben werden. Demzufolge sei das Land also thatsächlich noch im Besitz der Vereinigten Staaten.

Diese zweite Verteidigungslinie hat nun Richter Seaman gestern durch seine Entscheidung gestrichelt. Er erklärte, daß die Indianer überhaupt niemals Besitztitel ausgeben konnten, und daß ein Patent des Landamtes der Vereinigten Staaten also die letzte Quelle aller Landtitel sei. Wenn das Landamt kein Recht gehabt habe, dem Daniel Darnell einen "Floating Title" zu verleißen, so hätte der Einwand damals in 1835 geltend gemacht werden müssen. So der Richter Seaman.

Ob genannter Daniel Darnell das Land durch Nichtbenutznahme als Nichtanwohner auf alle Fälle verwirrt habe, - diese Frage indeß läßt der scharfsinnige Richter offen.

Nun, wie dem auch sei, der Proceß wird bis zum bitteren Ende fortgeführt werden, und es die Illinois Steel Co. den Fischern ihre Heimstätten entzieht, wird noch mancher Richter eine "Entscheidung" abzugeben haben.

Sonneneinstrahlung.

Barometer Wetter genau zu beobachten.

Wie in den Zeitungen bereits vorher angekündigt war, fand der Mond heute Morgen zwischen 7 Uhr 41 Min. und 9 Uhr 45 Minuten direkt zwischen der Erde und der Sonne und veranlaßte dadurch eine Sonneneinstrahlung. Durch ein mit Auf geschwärtztes Glas konnte man den Mond, umgeben von einem schmalen Lichtstreifen, deutlich vor der Sonne sehen. Seine Scheibe schien in gelber Feuerfluth zu flammen und verdeckte beinahe vollständig die Lichtspindel der Sonne.

Die Sonneneinstrahlung war in den ganzen Vereinigten Staaten, Mexiko, Bolivien, Central-Amerika und in der nördlichen Hälfte von Süd-Amerika, auf dem atlantischen Ozean und an der Westküste von Afrika bemerkbar. Sie ist eine Wiederholung der Sonneneinstrahlung vom 18. Juli 1879, wie denn diese Erscheinungen sich etwa alle 18 Jahre wiederholen.

Sonntagsbildung.

Der amerit. Brauer, Müller und Hopfenzüchter geplant.

New York, 28. Juli. Eine Consolidation der amerikanischen Brauer, Müller und Hopfenzüchter, die nicht in der englischen Gruppe von Brauereierinteressen sind, wird geplant. Die Kapitalisierung wird, wie es heißt, \$200,000,000 betragen.

In lebenslänglicher Haft.

Der amerikan. Fernand, der verurtheilt worden.

New York, 28. Juli. Der junge Amerikaner Manuel Fernandez, welcher in Havana vor ein Kriegsgericht gestellt worden war unter der Anklage, gegen die spanische Regierung gekämpft zu haben, ist zu lebenslänglicher Gefängnisstrafe verurtheilt worden. Der Staatsanwalt hatte die Todesstrafe beantragt.

Schlacht bei Camador.

Über 3000 brasilianische Soldaten getödtet.

New York, 28. Juli. Eine Depesche von Rio de Janeiro, Brasilien, sagt, daß über 3000 Soldaten in einer großen Schlacht bei Camador getödtet wurden. Etwa 10,000 brasilianische Soldaten der Regierungstruppen an. Die selben müßten ihre Töbten auf dem Felde lassen und sich in wilder Flucht der günstigen Vernichtung entziehen.

LAXIR BON-BONS

Cascarets

KURIEREN VERSTOPFUNG

10¢ 25¢50¢ REGULIEREN DIE LEBER IN ALLEN APOTHEKEN

Wohlfühl garantiert

Brüche! Brüche!

Ich hatte niemals einen Fehlschlag aufzuweisen

Wohlfühl garantiert

WANTED-AN IDEA

Who can think of some simple thing to patent? Protect your ideas; they may bring you wealth.

Zum Patentkrieg.

Böse Folgen für das Versicherungs-Geschäft.

Die Reinhaltung der Stadhalle.

Die Reinigung der Stadhalle kostet \$82 per Monat.

Achtung vor der Kunst.

Einen großen Respekt vor Sängern und Schauspielerinnen müssen wir haben.

Gegen die Gemeinheit.

Unter der Gemeinheit litten die Seelen jahrelang.

FORTUNES ARE REALIZED.

Scientific American Agency for PATENTS

Minnesota Land

Das Land der Zukunft und des Wohlstandes

Central Minnesota

Das Land der Zukunft und des Wohlstandes

Central Minnesota

Das Land der Zukunft und des Wohlstandes

Central Minnesota

Das Land der Zukunft und des Wohlstandes

Central Minnesota

Das Land der Zukunft und des Wohlstandes

Central Minnesota

Das Land der Zukunft und des Wohlstandes

Central Minnesota

Das Land der Zukunft und des Wohlstandes

Central Minnesota

Das Land der Zukunft und des Wohlstandes

Central Minnesota

Das Land der Zukunft und des Wohlstandes

Central Minnesota

Das Land der Zukunft und des Wohlstandes

Central Minnesota

Das Land der Zukunft und des Wohlstandes